

Fernsehsender Kika drehte an der KDS

Konrad-Duden-Schüler waren Teil der Sendung „Kika Live“

Bad Hersfeld – Die Konrad-Duden-Schule ist kürzlich zum Drehort für den Fernsehsender Kika geworden. Für die zwei Klassen R 9.1 und R 9.2 wurde es spannend, denn sie konnten viel Geld für die Klassenkasse gewinnen. Im Rahmen der Sendung „Kika live – Find mich!“ waren die Moderatoren Sarah und Ben im Schulgebäude unterwegs, um zehn Schülerinnen und Schüler zu finden, die sich bestens in der KDS auskennen und sich gut versteckt haben. Für jede gefundene Person bekamen die Schülerinnen und Schüler 100 Euro weniger in die Klassenkasse.

Nach der Anreise des Filmteams wurden zehn Kameras an markanten Orten des Schulgebäudes positioniert. Außerdem waren mehrere Kameraleute und Tontechniker dabei, die die Moderatoren und Schüler bei der Suche begleiteten.

Nach dem Startschuss hatten die Schülerinnen und Schüler zwei Minuten Zeit,



Die Moderatoren Sarah und Ben vom Kika mit den beiden Klassen R 9.1 und R 9.2 der Konrad-Duden-Schule.

FOTO: KONRAD-DUDEN-SCHULE /NH

um ihre Verstecke aufzusuchen, das Moderatorenteam hatte zehn Minuten Zeit, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu finden.

Im zweiten Teil mussten die Schülerinnen und Schüler nun das Moderatorenteam finden, das sich nun im großen Schulgebäude ver-

steckt hatte. Die Kamera-teams mussten schnell rennen und wurden einmal sogar abgehängt, so schnell waren die zwei Schüler Jonas und Niklas unterwegs. Es ging auch über den historischen Schulhof, denn auch die Aula und die Sporthalle standen als Verstecke zur

Verfügung. Wie viele Schülerinnen und Schüler beziehungsweise ob das Moderatorenteam gefunden wurde, wird bei der Ausstrahlung der Filme Ende Juni zu sehen sein. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein interessanter Nachmittag.

red/lah